

Niederschrift
über die Sitzung des
Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit
(06. Sitzung der X. Wahlperiode)
am **Montag, 13.02.2023, in Montabaur**
im Peter-Paul-Weinert-Saal des Kreishauses

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzende, Kreisbeigeordnete, Schriftführer

Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland, Vorsitzende
Kreisbeigeordnete Nicole Hampel
Kreisinspektorin Lena Schardt, Schriftführerin

2. Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit
bzw. deren Stellvertreter/innen

Heike Pape, Westerburg
Harald Orthey, Hattert
Christa Bode, Nauort – 2. Stellvertreterin
Uli Schmidt, Horbach
Eva Ehrlich-Lingens, Nisterau – 1. Stellvertreterin
Michaela Conradi, Siershahn
Gilbert Kalb, Ransbach-Baumbach
Prof. Dr. Helmut Wieler, Höhr-Grenzhausen
Christoph Seimetz, Wirges, ehrenamtlicher Beauftragter für die Belange behinderter Menschen

3. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

Karl-Heinz Boll, Hachenburg (bis 16:20 Uhr)

4. Sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Während der gesamten Sitzung

Beate Ullwer, Gleichstellungsbeauftragte
Marion Hofmann, Leiterin Abteilung 4 Soziales
Monika Meinhardt, Mitarbeiterin der Abteilung 4 (bis 15:35 Uhr)
Bianca Westphal, Mitarbeiterin der Abteilung 4 (Seniorenleitstelle)
Angela Hartmann, Mitarbeiterin der Abteilung 4 (Psychiatriekoordination)
Markus Müller, Leiter der WZ-Lokalredaktion Montabaur (ab 15:15 Uhr)
Elisa Schröder, Pressestelle/Sitzungsdienst

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende, Erste Kreisbeigeordnete Wieland, fest, dass zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit mit Schreiben vom 03.02.2023 form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 06.02.2023 in der Westerwälder Zeitung.

Auf die entsprechende Frage der Vorsitzenden hin, werden keine Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung beantragt.

Sodann nimmt Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland unter Hinweis auf die Einhaltung der Pflichten nach § 14 LKO (Schweigepflicht), § 15 LKO (Treuepflicht) und § 16 LKO (Ausschlussgründe) die Verpflichtung von Michael Conradi, Siershahn, vor.

Die Vorsitzende weist auf folgende ausliegende Unterlagen hin:

- Forderungsnachweise
- Flyer zur „1. Westerwälder Behinderung, Senioren, Gesundheit, Sport Messe“

Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit am 13.02.2023

Öffentlicher Teil

1. Fortschreibung der Pflegestrukturplanung für den Westerwaldkreis **0625/X**
2. Fortschreibung der Seniorenpolitischen Konzeption für den Westerwaldkreis **0626/X**
3. Änderung der Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Seniorenpolitischen Konzeption **0627/X**
4. Tätigkeitsbericht der Infektionsberatungsstelle
5. Vorstellung der neuen Psychiatriekoordinatorin
6. "Schlüssiges Konzept" zur Ermittlung angemessener Unterkunftskosten gemäß SGB II und SGB XII im Westerwaldkreis **0628/X**
7. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

**Sitzung des Ausschusses
für Soziales, Gleichstellung
und Gesundheit am:**

13.02.2023

Tagesordnungspunkt: 1

Fortschreibung der Pflegestrukturplanung
für den Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer:

0625/X

Die Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Monika Meinhardt, ehemalige Mitarbeiterin der Seniorenleitstelle, stellt ergänzend die wesentlichen Eckpunkte zur Fortschreibung der Pflegestrukturplanung vor. Anschließend informiert sie zum Thema Demenznetzwerke. Aufgrund rechtlicher Änderungen sei eine Förderung des Landes Rheinland-Pfalz für bis zu zwei Netzwerke möglich. Die Förderungen seien auch bereits beantragt worden und wurden von der Kreisverwaltung befürwortet.

Ausschussmitglied Uli Schmidt (SPD) lobt die durch die Arbeitsgruppe entworfene Fortschreibung der Pflegestrukturplanung und die erfolgte Aufnahme der zahlreichen Anregungen.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen des Ausschussmitglieds Gilbert Kalb (AfD) und der Vorsitzenden Gabriele Wieland an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit nimmt die Endfassung des Pflegestrukturplans mit Stand Dezember 2022 zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, den Pflegestrukturplan zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

(Protokollnotiz: Die nächste Kreispflegekonferenz wird verschoben. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.)

**Sitzung des Ausschusses
für Soziales, Gleichstellung
und Gesundheit am:**

13.02.2023

Tagesordnungspunkt: 2

Fortschreibung der Seniorenpolitischen
Konzeption für den Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer:

0626/X

Erste Kreisbeigeordnete Wieland ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und bedankt sich bei der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe für die Erarbeitung der Konzeption.

Bianca Westphal, Mitarbeiterin der Seniorenleitstelle, stellt sodann die Handlungsfelder der Seniorenpolitischen Konzeption vor. Insbesondere die Vernetzungsarbeit zwischen den einzelnen Institutionen sei für die Umsetzung der Konzeption sehr wichtig.

Ausschussmitglied Heike Pape (CDU) bedankt sich im Anschluss ebenfalls bei allen Beteiligten. Die Zusammenarbeit in der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe sei gut und konstruktiv verlaufen. Die Ausschussmitglieder Eva Ehrlich-Lingens (B90/Grüne), Uli Schmidt (SPD), Gilbert Kalb (AfD) und Michael Conradi (FWG) schließen sich dem Dank an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit nimmt die Fortschreibung der Seniorenpolitischen Konzeption für den Westerwaldkreis zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die vorliegende Konzeption zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Sitzung des Ausschusses
für Soziales, Gleichstellung
und Gesundheit am:**

13.02.2023

Tagesordnungspunkt: 3

Änderung der Richtlinien zur Förderung
von Maßnahmen im Zusammenhang mit
der Umsetzung der Seniorenpolitischen
Konzeption

Vorlage-Nummer:

0627/X

Die Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Eva Ehrlich-Lingens (B90/Grüne) fragt, ob die positive Stellungnahme der Orts- und Verbandsgemeinde im Zuge der Antragsstellung notwendig sei. Monika Meinhardt, ehemalige Mitarbeiterin der Seniorenleitstelle bejaht dies und betont, dass es im Hinblick darauf bisher nie Probleme gegeben habe.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit empfiehlt dem Kreistag, die vorliegende Änderung der „Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Seniorenpolitischen Konzeption“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Ausschusses
für Soziales, Gleichstellung
und Gesundheit am:**

13.02.2023

Tagesordnungspunkt: 4

Tätigkeitsbericht der Infektions-
beratungsstelle

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Erste Kreisbeigeordnete Wieland ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt stellvertretend für Dr. Ursula Rieke, Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes im Bereich Infektionskrankheiten, den Tätigkeitsbericht der Infektionsberatungsstelle vor und gibt einen Ausblick auf die Arbeit im Jahr 2023. Sie betont die Wichtigkeit der Aufklärung von Flüchtlingen in diesem Themenfeld.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen des Ausschussmitglieds Eva Ehrlich-Lingens (B90/Grüne), der Gleichstellungsbeauftragten Beate Ullwer und der Vorsitzenden Wieland an.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird kein Beschluss gefasst.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Ausschusses
für Soziales, Gleichstellung
und Gesundheit am:**

13.02.2023

Tagesordnungspunkt: 5

Vorstellung der neuen Psychiatrie-
koordinatorin

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Die Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Angela Hartmann, Mitarbeiterin und Psychiatriekoordinatorin der Abteilung 4 Soziales.

Angela Hartmann stellt sich sodann dem Ausschuss vor und erläutert ihre Aufgabenfelder sowie die ersten Planungen für das laufende Jahr 2023.

Ausschussmitglied Uli Schmidt (SPD) bittet um Information in der nächsten Sitzung, ob der Bedarf für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche gedeckt werden könne. Erste Kreisbeigeordnete Wieland weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass deutschlandweit nicht ausreichend Anlaufstellen vorhanden seien und es immer wieder Wartezeiten gebe.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

**Sitzung des Ausschusses
für Soziales, Gleichstellung
und Gesundheit am:**

13.02.2023

Tagesordnungspunkt: 6

"Schlüssiges Konzept" zur Ermittlung angemessener Unterkunftskosten gemäß SGB II und SGB XII im Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer:

0628/X

Erste Kreisbeigeordnete Wieland ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Marion Hoffmann, Leiterin der Abteilung 4 Soziales, ergänzt, es handele sich um ein sehr aufwendiges Verfahren und die Mieten seien erwartungsgemäß gegenüber dem Konzept aus dem Jahr 2015 gestiegen. Aktuell gelte zudem eine einjährige Karenzzeit, in der die tatsächlichen Kosten der Unterkunft übernommen werden würden.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen des Ausschussmitglieds Gilbert Kalb (AfD) und Marion Hoffmann, Leiterin der Abteilung 4 Soziales, an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit nimmt den Beschluss des Kreis-ausschusses zur Umsetzung des vorliegenden „Schlüssigen Konzepts zur Ermittlung angemessener Unterkunftskosten im Westerwaldkreis“ der Firma Analyse & Konzepte im-mo.consult GmbH, Hamburg, zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

(Eine Übersicht zu den Kosten der Unterkunft ist der Niederschrift als **Anlage I** beigefügt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Ausschusses
für Soziales, Gleichstellung
und Gesundheit am:**

13.02.2023

Tagesordnungspunkt: 7

Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

- 7.1 Christoph Seimetz, Beauftragter für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis, stellt die „1. Westerwälder Behinderung, Senioren, Gesundheit, Sport Messe“ am 15. Juli vor. Ausschussmitglied Eva Ehrlich-Lingens (B90/Grüne) schlägt vor, den vorliegenden Flyer auch den Verbandsgemeinden zur Verfügung zu stellen. Der Behindertenbeauftragte sagt dies zu.
- 7.2 Erste Kreisbeigeordnete Wieland informiert über den Sachstand zur Aufnahme von Flüchtlingen im Westerwaldkreis. Das Land Rheinland-Pfalz habe eine Verdopplung der Flüchtlingszahlen angekündigt, wofür nicht genügend Wohnraum zur Verfügung stünde. Daher seien bereits Gespräche mit den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden geführt worden. Mit Hilfe einer Pressemitteilung solle öffentlich dazu aufgerufen werden, leerstehenden Wohnraum im Westerwaldkreis für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen, um eine Belegung von Sporthallen zu vermeiden.
- 7.3 Die Vorsitzende führt zur Thematik „Gemeindeschwestern plus“ aus, dass mehrere Verbandsgemeinden Interesse an dem vom Land Rheinland-Pfalz geförderten Projekt bekundet hätten. Allerdings fördere das Land nur 1,5 Vollzeitstellen pro Landkreis. Der Westerwaldkreis habe daher mit den Verbandsgemeinden vereinbart, die Fördermittel zentral zu beantragen und anschließend auf die beteiligten Verbandsgemeinden zu verteilen. Der Kreis selbst stelle keine Kräfte ein.
- 7.4 Weiterhin informiert Erste Kreisbeigeordnete Wieland über den Bearbeitungsstand und die Personalsituation in den Bereichen Wohngeld, Bildung und Teilhabe sowie Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt. Aufgrund von verschiedenen Gesetzesänderungen und Personalausfällen sei ein deutlicher Bearbeitungs-rückstand zu verzeichnen. An verschiedenen Lösungsmöglichkeiten werde gearbeitet.
- 7.5 Zum Thema Katastrophenvorsorge teilt die Vorsitzende mit, es sei Kontakt mit den Krankenhäusern und Pflegeheimen aufgenommen worden. Einerseits werde versucht, die Einrichtungen zu sensibilisieren und andererseits den aktuellen Sachstand zur Katastrophenvorsorge abzufragen, um bei beispielsweise langandauernden Stromausfällen vorbereitet zu sein.

- 7.6 Ausschussmitglied Uli Schmidt (SPD) bittet in den nächsten Sitzungen folgende Themen aufzugreifen: das Forum Soziale Gerechtigkeit, den Armutsbericht, das Projekt „Housing first“, die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten und Kinderärzte.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit schließt die Vorsitzende die Sitzung um 16:40 Uhr.

Die Schriftführerin

gez. L. Schardt, KI

Die Vorsitzende

gez. EKB G. Wieland